Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstr. 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft (051) 32 98 00 (intern 2991), Postcheckkonto VIII 25090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telephon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telephon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telephon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Zentralverkehrsleiter-Bft. D.: G. Gobat, Mattenweg 11, Wabern-Bern
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telephon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Baden:	Postfach 31 970, Baden
Basel:	Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern:	Postfach Bern 2
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Emmental:	Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfheim
Genève:	Jean Roulet, Ch. de la Pl. Verte, Pinchat-Carouge
Glarus:	Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Langenthal:	Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal
Lenzburg:	Max Roth, Wildegg/AG
Luzern:	Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern
Mittelrheintal:	Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Neuchâtel:	Walter Ineichen, 2, rue Réservoir, Peseux NE
Olten:	Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH)
Schaffhausen:	Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
St. Gallen:	Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen
St.Galler Oberland/Graubünden:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
Thun:	Adj. Uof. W. Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur
Zug:	Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster
Zürich:	Postfach Zürich 48
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg/ZH

Zentralvorstand

Funk + Draht. Wir möchten nochmals allen Interessenten mitteilen, dass die meisten Nummern des «Pionier», in denen die Beilage erschienen ist, vergriffen sind. Es ist zwecklos, die Nachlieferung einzelner Exemplare oder der ganzen Ausgabe anzufordern. Bereits im vergangenen Jahr hat der Zentralvorstand beschlossen, den elektrotechnischen Kurs der Beilage «Funk + Draht» zusammengefasst als Broschüre herauszugeben. Diese Broschüre befindet sich gegenwärtig im Druck und wird voraussichtlich in zwei Monaten zum Verkauf gelangen. Wir bitten alle Interessenten, zu gegebener Zeit die Mitteilungen und Inserate im «Pionier» zu beachten.
Die Redaktion.

Basisnetz. Die Halbjahresberichte für die zweite Hälfte 1954 sind bis zum **31. Januar 1955** an den Zentralverkehrsleiter Fk. zu senden.

Funkwettbewerb. Die Funkwettbewerbe werden im laufenden Jahr an den nachstehend angeführten Tagen durchgeführt:

Samstag, 26. März (nach bisherigem Reglement)
Sonntag, 26. Juni (nach Spezialreglement)
Samstag, 24. Sept. (nach bisherigem Reglement)

Die Verkehrsleiter von benachbarten Sektionen haben sich rechtzeitig über den in Aussicht genommenen Standort zu orientieren.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Sendeabende im Schachen. Nach dem neuen Gesamtnetzplan mit Gültigkeit vom 10. Januar 1955 bis 2. Juli 1955 hat unsere Sektion regelmässig jeden Donnerstag von 2000—2200 Uhr Funkverkehr im Basisnetz. Unsere beiden Gegenstationen sind Stäfa und die neu eingetretene Sektion Andermatt. Sollten beide Stationen aus irgend einem Grunde an einem Abend nicht zu hören sein, so kann die Gemeinschaftsfrequenz ausnahmsweise zum Suchen einer Gegenstation benützt werden. Somit sollte kein Sendeabend mehr unnütz vorbeigehen. Alle Aktiv- und auch Jungfunker sind freundlichst eingeladen, sich etwas intensiver an diesen Abenden zu beteiligen. Ein kleines Training für den nächsten WK würde sicher nichts schaden. Für eine etwas angenehmere Raumtemperatur im Funklokal wird der Sendeleiter besorgt sein. Hans-Rudolf Graf, Sendeleiter

«Pionier». Der Vorstand sucht einen Kollegen, der sich mit der monatlichen Berichterstattung im «Pionier» befassen könnte und nimmt Adressen von Interessenten gerne entgegen! be.

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Beförderungen. Unser Mitglied, Herr Hptm. Rudolf Schüpbach, wurde mit Datum vom 1. Januar 1955 zum Major befördert. Unser Vorstandsmitglied, Herr Oblt. Hans Krenger, wurde ebenfalls per 1. Januar 1955 befördert, und zwar zum Hptm. Wir gratulieren den beiden Beförderten herzlich und wünschen ihnen zu ihrem neuen Posten alles Gute.

Sendeabende. Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus. hs.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Telephon (061) 39 33 47

«Tag der Übermittlungstruppen». Die Aktivmitglieder wurden durch Rundschreiben orientiert. Bitte Anmeldung sofort einsenden.

Sendeabende. Jeweils Montag und Mittwoch 2000 Uhr im Pionierhaus. Der Sendeleiter erwartet fleissigeren Besuch!

Winterausmarsch. Der traditionelle Winterausmarsch findet auch dieses Jahr am 20. Februar 1955 statt. — Ziel: Marsch ins Blaue. — Besammlung: 20. Februar 1955, 0900 Uhr, Riehen Kirche. — Kamerad, melde Dich bis zum 10. Februar an bei: Fritz Brotschin, Weiherhofstr. 146, Tel. 38 55 08.
sch.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Telephon (034) 3 72 16, Postcheck III b 1590

Felddienstübung vom 28. November. Unsere letzte Übung des Jahres 1954 war etwas besser besucht als die im Sommer. Unter Einsatz von TL, Se-101 und Brieftauben baute der Übungsleiter ein Netz auf, das sich zur Hauptsache im Dreieck Burgdorf—Hindelbank—Krauchtal befand. Wieder einmal bewiesen die Se-101 ihre Qualitäten. Der Brieftaubeneinsatz litt etwas unter dem Nebel, immerhin wurden auch hier gute Resultate erzielt.

Besichtigung des Starkstromlabors im Technikum Burgdorf. Anschliessend an die oben erwähnte Übung führte uns Herr Ing. H. Biefer in sein Heiligtum im Technikum. Seine interessanten Demonstrationen aus den verschiedenen Gebieten der Elektrotechnik fanden starkes Interesse, obwohl sich nicht alle vom Wert der modernen Neonbeleuchtung überzeugen lassen wollten!

Hauptversammlung. Als dritter Teil des Sonntagsprogramms fand im «Dällenbach» in Burgdorf die ordentliche Hauptversammlung statt. Leider fanden sich dazu nur 24 aktive Kameraden ein. Aus den Verhandlungen sei nur kurz folgendes herausgegriffen:

Vorstand für 1955: Präsident: Heinz Liechti; Sekretär: H. W. Balmer; Kassier: W. Balmer; Materialverwalter: W. Remmele; Verkehrsleiter Fk.: Rony Jost; Sendeleiter: W. Rüetschi.

Jahresprogramm. Wir haben beschlossen, in der ersten Jahreshälfte unsere Arbeit auf den «Tag der Übermittlungstruppen» zu konzentrieren. An euch Aktiven liegt es, im Mai 1955 etwas zu erreichen, das unserer Sektion würdig ist!

Vortrag von Herrn Adj.Uof. Wymann, von Bülach, am 9. Dezember 1954, in der Aula des Gymnasiums Burgdorf. Wir danken dem Referenten für seinen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag. Seine Worte richtete er vor allem an unsere jungen Morsekurs-Schüler. Die Lichtbilder über Reise und Aufenthalt in Korea haben allgemein sehr Gefallen gefunden. -ti-

Section Genevoise

Adresse de la section:

Four. Jean Roulet, Chemin de la Place Verte, Pinchat-Carouge (GE)

Comme nous l'avons dit brièvement dans notre dernier communiqué, nous avons tenu notre Assemblée générale annuelle le 15 décembre 1954. 24 membres seulement ont répondu à la convocation qui leur a été dûment envoyée. Plusieurs excuses sont également parvenues au Comité. Les membres qui ne se sont pas excusés voudront bien ajouter à leurs cotisations pour 1955 la somme de fr. 1.—. Nous rappelons ici que ces cotisations ont été fixées comme suit: Actifs: fr. 10.—, Juniors: fr. 5.—.

Nous avons eu le plaisir de retrouver parmi nous, lors de cette assemblée, le membre fondateur de notre section, M. Werner Jost, qui compte toujours de nombreux amis dans notre groupement. Nous avons également accueilli un représentant du groupe des Pigeons-voyageurs, M. Schweizer. Nous savons, en effet, que ce dernier groupement est depuis peu rattaché à notre section. Nous leur souhaitons ici une cordiale bienvenue.

Trois nouveaux membres ont été reçu durant l'année. Il s'agit de Golay Roland, Jeanmonod R. et Graf Paul. Nous espérons avoir le plaisir de les voir souvent au local le vendredi soir, ou au stamm, le vendredi soir également.

Nous vous avons également donné la formation du nouveau Comité, et le répétons ci-dessous: Président: Jean Roulet; Vice-Président: Hugo Burkert; Trésorier: Walter Jost; Chef discipline TG: Harold Laederach; Chef discipline radio: Max Caboussat; Chef matériel: Serge Kubler; Secrétaire: Violette Jaquier.

Nous saisissons l'occasion pour remercier ici notre ancien président, M. G. H. Laederach qui, vu ses obligations professionnelles n'a pu continuer à assumer la présidence de notre section. Nous savons tous combien M. Laederach fut dévoué à notre groupement. Nous savons aussi qu'il restera toujours pour nous un ami fidèle et un conseiller de valeur.

Quant à son successeur, M. Jean Roulet, nous l'assurons encore ici qu'il trouvera auprès de chaque membre, et du Comité en particulier, des camarades dévoués, pour l'aider dans sa tâche, car nous savons aussi combien il est pris par sa profession.

C'est sur l'agréable note de la traditionnelle Marmite de l'Escalade que s'est terminée notre assemblée générale.

Nous rappelons à chacun les séances d'émission du vendredi soir à notre local, 50, rue de Berne, et le stamm, dès 2200 heures, à l'«Hôtel de Genève». V. J.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal

Postcheck III a 2030, Tel. Geschäft (063) 2 10 86, Privat (063) 22 9 18

Sektionssender. Unser Sektionssender und der automatische Geber sind jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr in Betrieb.

Hauptversammlung. Die ordentliche Hauptversammlung findet in den ersten Tagen Februar statt. Beachtet bitte die persönlichen Einladungen.

Eigenheim. Kameraden, wir rufen euch nochmals auf, an der Fertigstellung des Eigenheims mitzuhelfen! Wir treffen uns jeweils Mittwochabend um 2000 Uhr und Samstagnachmittag um 1330 Uhr auf der Baustelle.

Wir würden uns besonders freuen, auch diejenigen Kameraden zu sehen, deren Name selten oder noch nie im Arbeitsrapportbuch stand. Wir zählen auf euch alle! ob.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildegg/AG, Telephon Geschäft: (064) 8 42 22

Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender. Unser Sektionssender sowie der automatische Geber sind jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr in Betrieb. Die Übungslokale der Sektion Lenzburg befinden sich im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite. Kameraden, entsprechen deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK? — Sitzplätze und Kopfhörer sind in genügender Zahl vorhanden! Deshalb auf ins Morselokal.

Mitteilung. Wegen Umbau des Postgebäudes Lenzburg waren wir gezwungen, unsere Hochantenne zu demontieren. (Unsere Antenne war am Postgebäude befestigt.) In der Zwischenzeit, bis wir wieder eine neue Antenne erstellen können, wird mit einer provisorischen Antenne gearbeitet. Wir bitten um Entschuldigung, wenn unsere Lautstärke zu wünschen übrig lässt.

«Tag der Übermittlungstruppen». Wer seine Anmeldung noch nicht abgegeben hat, ist gebeten, dies so bald als möglich noch zu tun. Keiner stehe zurück.

Fabrikbesichtigung. Am Samstag, den 12. Februar 1955, findet die Besichtigung der Jura-Zementfabrik Wildegg statt. Besammlung der Teilnehmer 1400 Uhr beim Bahnhof Wildegg. Wir erwarten eine grosse Beteiligung der Aktiv-, Passiv- und Jungmitglieder. Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern

Telephon Privat 2 71 31.

Nachdem uns der Dezember die nötige Ruhe gebracht hat, ist unsere Sektion wieder mit neuer Energie ans Werk gegangen. Die Sendeabende finden wie üblich jeden Mittwoch und Donnerstag Abend 2000 Uhr statt. Unser einladendes Sendelokal bietet Platz für alle, die guten Willens sind, ihre Kenntnisse aufzufrischen. Rasten heisst für den Funker so gut wie andern Orts «rosten».

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns im Hotel «Continental» um 2000 Uhr beim Stamm. Es wird uns natürlich freuen, wenn wir dort auch unsere FHD und die vom Brieftaubendienst zu gemütlicher Aussprache treffen können.

Die Funkerfrauen haben sich entschlossen, Gegenrecht zu halten und bitten, nachstehenden Vers in die Einsendung aufzunehmen:

Wir Funkerfrauen, dick und dünn,
streben nach Gemeinschaftssinn,
drum treffen wir uns, viel an Zahl,
zum Hock in der «Urania».

7. Februar, 2015 Uhr, Zürichstrasse 4, Luzern. H. T.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler» Kriessern (SG)

Telephon 7 55 54

Wir möchten euch sehr ans Herz legen, Mutationen und Adressänderungen unverzüglich dem Vorstand zu melden. Ihr erspart euch dadurch Unannehmlichkeiten und uns allfällige Mehrarbeit. — Der Bericht über die GV folgt in nächster Nummer. -H-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten

Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Generalversammlung. Die Generalversammlung findet am 5. Febr., 1415 Uhr, im Hotel «Emmenthal» statt. Spezielle Einladungen werden versandt. Jedes Mitglied mache es sich zur Pflicht, wenigstens an diesem Anlass teilzunehmen.

Sendeübungen im EVU-Übungsnetz. Die Stationen Olten und Zofingen verkehren an den nachstehenden Mittwochabenden mit den zugeteilten Gegenstationen:

Olten:	26. Januar	20. April	Zofingen:	19. Januar	13. April
	9. Februar	4. Mai		2. Februar	27. April
	23. Februar	18. Mai		16. Februar	11. Mai
	9. März	1. Juni		2. März	25. Mai
	23. März	15. Juni		16. März	8. Juni
	6. April	29. Juni		30. März	22. Juni

Jeder Funker ist zur Bedienung der Station wenigstens einmal im Monat verpflichtet!

Mitgliederwerbung. Kameraden, werbt für den EVU. Unsere Sektion benötigt dringend junge Telegraphen- und Funkerpioniere. Wir trachten darnach, bis Ende des Jahres eine stattliche Anzahl Kameraden zu gewinnen. Die Werbung von Mann zu Mann ist die beste. Der Vorstand freut sich auf die Mitarbeit aller. wb

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willy Pfund, Lindenstrasse 161, St. Gallen
Telephon (071) 24 46 51

Hauptversammlung 1955. Am 14. Januar fand die von 26 Kameraden besuchte ordentliche Hauptversammlung im Restaurant «Stadtbären» statt. Dank der guten Vorbereitungen konnten die Geschäfte speditiv erledigt werden.

Der Präsident, Kamerad Willi Pfund, gab in seinem vorzüglich abgefassten Jahresbericht nochmals Aufschluss über die Tätigkeit im verflossenen Jahr, die als sehr rege bezeichnet werden darf.

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Wm. Viktor Häusermann, der als Fähnrich und Beisitzer amtierte. Ihm sei auch an dieser Stelle der beste Dank für die dem Verein seit der Gründung geleisteten Dienste ausgesprochen. Neu in den Vorstand gewählt wurden die Kameraden Kpl. Armin Failmezger und Kpl. Otto Egger.

Für regen Übungsbesuch im verflossenen Jahr wurden sieben Kameraden mit dem Silberlöffel ausgezeichnet. Es sind

1. Grfhr. Ruth Mangold
2. Gfr. Kurt Erismann
3. Wm. Willi Pfund
4. Fw. Marcus Krapf
5. Kpl. Otto Egger
6. Kpl. Fritz Mäusli
7. JM. Hansjörg Graf

Kamerad Marcus Krapf überbrachte uns in Vertretung des Präsidenten die besten Grüsse des Unteroffiziersvereins und anschliessend wurde um 2125 Uhr der offizielle Teil der Hauptversammlung geschlossen.

«Tag der Übermittlungstruppen». An der Hauptversammlung ist von den Mitgliedern nun definitiv der Beschluss gefasst worden, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Wir erwarten nun in den nächsten Tagen von allen Kameraden, die sich für uns in Dübendorf einsetzen wollen, ihre Anmeldung. Für jede weitere Auskunft stellt sich der Präsident, Wm. Pfund Willi, Falkensteinstr. 161, zur Verfügung. Ebenfalls ist jeden Mittwoch im Funklokal ein Vorstandsmitglied anwesend. Und nun, Kameraden, rafft euch auf und schickt die Anmeldung an uns. Der Vorstand.

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telephon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44 Postcheckkonto X 5882

Bericht über die Vorversammlung in Chur vom 18. Dezember 1954. Einleitend muss vermerkt werden, dass eine über Erwarten grosse Zahl Mitglieder den Weg zum «Rössli» fand, ja, sogar die Engadiner Kameraden scheuten den weiten Weg nicht und bekundeten mit ihrem Erscheinen ihr grosses Interesse. Auch die Kameradinnen und Kameraden des Bft.D. waren recht zahlreich erschienen — hier sei unser Kamerad Mattli aus Langwies erwähnt, der zugleich ein neues Mitglied mitbrachte. Weitere vier Mitglieder konnten noch vor Beginn der Versammlung ebenfalls gewonnen werden. Es geht also vorwärts im Bündnerland!

Nach kurzen einleitenden Begrüssungsworten durch Kamerad Fischer übergibt dieser dem Präsidenten das Wort, der nebst unserem Kassier Lutz Robert und der sich initiativ beteiligenden FHD Senn aus dem Unterland erschienen war.

Die Traktanden werden einstimmig gutgeheissen. Als Stimmenzähler figurieren Baumann Max und Lareida Silvio. Das Protokoll der letzten Versammlung gibt zu keiner Diskussion Anlass, worauf der Präsident in kurzen Zügen auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres eingeht und auf die vier wichtigsten Begebenheiten hinweist: Den Beitritt einer stattlichen Anzahl Angehöriger des Bft.D. — Bildung der Alarmgruppen Chur und Sargans im Rahmen der Alarmorganisation EVU — Erschliessung des Engadins durch den Beitritt von drei Kameraden aus Samedan — nicht zu vergessen die Selbständigmachung der Sektion unter dem neuen Namen «Sektion St. Galler Oberland/Graubünden», dies nach 10jährigem Bestehen der «Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV». Wohl waren die Arbeiten hiefür gross, doch sind wir heute stolz, eine selbständige Sektion des EVU zu sein. Ebenso erwähnt der Präsident kurz die drei durchgeführten FD-Übungen, wobei die letzte als Grossveranstaltung unter Einsatz von Fk., Tg. und Bft. aufgezogen wurde.

Der Sektionsstatuten-Entwurf findet Gnade und wird fast diskussionslos einstimmig gutgeheissen. Bei den Wahlen werden vorerst als Bündner Vertreter die bisherigen Schmid und Fischer ohne Gegenvorschlag für eine weitere Amtsdauer gewählt, ebenso wird von seiten der Bft.D.-Gruppe Kamerad Burger J. als deren Obmann und Vertreter im Vorstand bestimmt. Dem Präsidenten fallen ebenfalls alle Stimmen zu. Als weitere Vorstandsmitglieder erhalten alle Stimmen: Lutz Robert, FHD Senn als Nachfolgerin unserer Sekretärin, die aus erklärlichen Gründen ihren Rücktritt gegeben hat, Rutz Gallus und neu Kamerad Forrer E., der das Amt des Materialverwalters übernehmen dürfte. Die Jahresbeiträge werden auf Vorschlag des Vorstandes ebenfalls gutgeheissen. Die Abstimmungsresultate über die Wahlen (mit Ausnahme der als definitiv gewählten zwei Bündner Vertreter Schmid und Fischer) und die Jahresbeiträge werden an der GV in Sargans mitgezählt.

Hierauf gibt unser Kassier einen kurzen Überblick über die finanzielle Lage der Sektion, die nicht als schlecht bezeichnet werden kann, aber sehr besser wäre, hätten alle den Jahresbeitrag 1954 bezahlt — dies als letzte Mahnung an jene, die anscheinend mit dem Kassier nicht auf gutem Fusse stehen.

Jahresprogramm, speziell der «Tag der Übermittlungstruppen», wird kurz erläutert und zum Schluss wird die Aktion Engadin, Weiterausbau in Verbindung mit der Alarmorganisation, noch gebührend überprüft und geplant, womit um ca. 2245 Uhr die Versammlung durch den Präsidenten offiziell geschlossen werden kann.

An die Aktivfunker von Chur und Umgebung. Jeden Dienstagabend ist um 2000 Uhr im Quaderschulhaus unter der Leitung von Kamerad Schmid Gelegenheit geboten, sich im Gehörablesen und Tasten zu üben.

Aktivfunkerkurs Sargans. Beginn im Monat Februar, und zwar am Freitag, den 4. und 18., jeweils 1945 Uhr im Gewerbeschulhaus Sargans.

Zur Vororientierung. Am 4. März 1955 findet unter dem Motto «Ein Funker erlebt Korea» ein öffentlicher Vortrag statt. Referent: Adj. Uof. Wymann, Instr.-Uof. der Funkerrekrutenschulen Bülach. Wie bekannt sein dürfte, weilte Herr Wymann bei der neutralen Überwachungskommission in Korea — der Vortrag mit Lichtbildern dürfte sehr interessant werden. Wir möchten denselben allen Kameraden empfehlen und bitten euch, recht viele Freunde mitzubringen. Ort: Hotel «Post», Sargans, 2000 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Wir werden nicht versäumen, auch in der Presse auf diesen Vortrag hinzuweisen.

Der Bericht über die GV vom 29. Januar 1955 folgt in der nächsten Nummer.

Alarmgruppe Chur. An seiner Sitzung vom 7. Januar 1955 hat der Vorstand beschlossen, gegen Ende Februar in Chur, unter Einladung der Presse, der militärischen Stellen und zivilen Behörden und Organisationen, einen Probealarm durchzuführen. Näheres werden die Betreffenden noch zu erfahren bekommen.

Zur Beachtung. Kameraden, die den Wohnsitz aus irgend einem Grunde wechseln, wollen dies bitte dem Vorstand der Sektion melden, es ist peinlich für uns, solche Änderungen durch den ZV erfahren zu müssen. mt

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Jägerstr. 13, Schaffhausen
Telephon (Privat (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29. Postcheck VIII a 1661

Generalversammlung. Am 7. Januar 1955 fand im Restaurant «Tiergarten» in Schaffhausen die Generalversammlung statt, die bei guter Beteiligung einen normalen Verlauf nahm. Das vergangene Jahr wurde nochmals einer Rückschau unterworfen, wobei festgestellt werden darf, dass mit drei Felddienstübungen, einer Verbindungsübung und drei Funkwettbewerben nebst den normalen Sendeabenden von unsern Mitgliedern ein ordentliches Pensum bewältigt wurde. — Im Vorstand ergaben sich Mutationen. Der bisherige Materialverwalter, Hans Schwarz, der nach Wil/SG weggezogen ist, hat sein Amt niedergelegt, das seither durch Werner Langhart versehen wurde. Die Versammlung hat ihn als neuen Materialverwalter gewählt. Auf Ende 1954 hat Eugen Brütsch als Beisitzer seinen Rücktritt erklärt, an seine Stelle wurde Fritz Blum gewählt. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. — Die Mitgliederbeiträge wurden in gleicher Höhe belassen und betragen Fr. 7.— für Aktive und Fr. 6.— für Passive. — Über die Tätigkeit im neuen Jahr möchten wir einen fachtechnischen Kurs an der M1K erwähnen, der in Bälde beginnen wird, ferner den «Tag der Übermittlungstruppen» in Dübendorf. Vom Juni an werden wir mit Felddienstübungen aufwarten und Verbindungsübungen an sportlichen Veranstaltungen werden von Fall zu Fall eingeschaltet. — Wie letztes Jahr erfreute uns im Anschluss an die Traktanden Eugen Bareiss mit einem Lichtbildervortrag «Durch den Jura nach Genf». Besten Dank!

Sendeabende. Im Februar ist die Funkbude noch geschlossen. Wiederbeginn der Sendeabende im März. — Die heftigen Windstösse um die Weihnachtszeit haben unserer Antennenanlage Schaden zugefügt. Der hintere Mast ist oberhalb der Eisenarmierung geknickt und hängt an Abspannung und Antenne. Die Antennenzuführung wurde gänzlich weggerissen. Kräftige Hände werden in der Zwischenzeit den Schaden beheben. j

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21. Postcheck Va 933

Die Einladung zur GV wird jedem Mitglied direkt zugestellt. Zur Preisverteilung des letztjährigen Schützenfestes liegen bereits schöne Preise bereit. Weitere Gaben werden dankend vom Präsidenten oder vom Sekretär entgegengenommen.

Mit dem technischen und räumlichen Ausbau wird das Sendelokal immer mehr zum Treffpunkt unserer Mitglieder. Wiederum hat uns ein Spender technisches Material übergeben und damit erneut das Interesse an unserer Tätigkeit bewiesen. Die vielen Arbeiten im Lokal können selbst bei grossem persönlichem Einsatz weniger Mitglieder kaum bewältigt werden. Kameraden mit funktechnischen Kenntnissen oder gute Handwerker mögen sich zahlreich beim Präsidenten zur Mitarbeit melden.

Aktivmorsekurs. Jeden Mittwoch im Senderaum, Hermesbühl-Schulhaus, Zimmer 55.

«Tag der Übermittlungstruppen». Das Aufgebot zum Training wird den Angemeldeten vom Verkehrsleiter direkt zugestellt.

Nächster gemütlicher Hock: 4. Februar im Restaurant «Sonne», Solothurn. Kffg

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. Walter Wetli, Elsterweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 44, Privat 2 20 99, Postcheckkonto III 11334

Bericht über die Hauptversammlung vom 8. Januar 1955. Die Hauptversammlung war von insgesamt 36 Teilnehmern besucht. Nach der Ehrung der im Verlaufe des Jahres vorstorbenen Mitglieder Adj. Pfister Heinrich und Kpl. Boller Hans, wurden die Traktanden in rascher Folge erledigt. Der vom Präsidenten verfasste Jahresbericht und die Jahresrechnung von Kamerad Gusti Hagnauer wurden diskussionslos genehmigt. Es ist zu erwähnen, dass die Sektion nicht gerade als reich bezeichnet werden kann. Das Vermögen beträgt rund Fr. 900.—. Die Jahresbeiträge wurden auf der gleichen Höhe belassen wie 1954: Fr. 8.— für Aktive und Passive, Fr. 4.50 für Jungmitglieder. Die Hauptversammlung beschloss auch dieses Jahr, die Vorstandsmitglieder von der Beitragspflicht zu befreien. Es lagen einige Demissionen vor. So erklärte der Vorsitzende, dass er das Amt unter gar keinen Umständen weiter führen könne. Nach längerer Aussprache schlug der Vorsitzende vor, das Präsidium dem Vizepräsidenten und Kassier, Gustav Hagnauer, anzuvertrauen. Die Abstimmung ergab eine mächtige Vertrauenskundgebung für unsern Gusti. — Auch der Sekretär überzeugte die Sektion, dass er amtsmüde sei. Alle Überredungskünste nützten auch hier nichts und so wurde denn unser bisheriger Beisitzer, Ernst Dummermuth, mit grosser Mehrheit zum Sekretär gewählt. Das Kassieramt wurde unserm Emil Suter anvertraut und als neuer Beisitzer wählte die Sektion Paul Camenisch. Die Protokollführerin, Frl. El. Haslebacher, war bereit, das Amt weiterzuführen, für den Fall, dass sich gar niemand für diese Charge zur Verfügung stellen werde. Es kam, wie es kommen musste. Jedermann war froh, wenn nicht auch noch um diesen Ersatz gekämpft werden musste. Die bisherige Protokollführerin wurde mehrheitlich bestätigt. Der Obmann der Ortsgruppe Interlaken und der Verkehrsleiter Funk sowie der zweite Beisitzer, Walter Berger, haben keine Demission eingereicht und wurden als wiedergewählt erklärt. Für den Posten des Verkehrsleiters Telegraph stellte sich der Sekretär, Hans Baumgartner, für so lange zur Verfügung, bis eine Ersatzwahl möglich wird. Im Sommer werden unsere jungen Leute aus der RS und dem Abverdienen kommen und da wird sich dann eine Lösung ergeben. Für den in Abgang kommenden Rechnungsrevisor wählte die Sektion Gottfried Thomann, als Verkehrsleiter für den Bft.-Dienst wurde FHD Siegfried Meieli bestimmt. Als Übungsleiter wird der bisherige Experte, Herr Oblt. Leuzinger, amten. Der abtretende Präsident wird als Obmann der Alarmgruppe bestätigt, zudem wird er die Organisation von Einsätzen zugunsten Dritter übernehmen. Die Sektion beschloss, an den «Tagen der Übermittlungstruppen» unbedingt teilzunehmen und der Verkehrsleiter übernimmt es, die nötigen Leute ausfindig zu machen. Für die weitere Tätigkeit beantragt der Vorstand, im Verlaufe des Jahres wenigstens zwei Felddienstübungen durchzuführen. Die Tätigkeit zugunsten Dritter soll nach Möglichkeit aufrechterhalten bleiben. Gerade bei diesen Einsätzen ist es möglich, unsern Mitgliedern einmal eine Abwechslung zu bieten. Bereits liegen Aufträge vor für das Infernorennen und das Kandaharrennen in Mürren, sowie das Sommerskirennen auf dem Jungfraujoch. — Hinsichtlich der Alarmgruppen beantragt der Vorsitzende, dass sich noch mehr Leute von Thun und Umgebung melden sollten, damit die Gruppe für alle Fälle einsatzfähig wird. — Unserem Ehrenmitglied Joh. Baumgartner konnte anlässlich dieser Hauptversammlung das Veteranenabzeichen überreicht werden. Auch kamen sechs Mitglieder in den Besitz des hübschen Kruges für die zehnjährige Aktivmitgliedschaft. Es sind dies: Thomann Gottfried, Küenzi Hans, Gerber Hans, Baumgartner Hans jun., Wälti Paul und Tanner Robert. — Anerkennungskarten konnten an 23 Mitglieder abgegeben werden. Um 2350 Uhr konnte die Hauptversammlung geschlossen werden.

Inferno-Rennen, 20. Februar 1955. Für den Übermittlungsdienst anlässlich des Inferno-Rennens in Mürren werden drei Mitglieder benötigt. Zwei davon müssen sehr gut skifahren können und über Felle verfügen. Anmeldung sofort an den Vorstand.

Kandahar-Rennen, 11.—13. März 1955. Auch für dieses Rennen werden voraussichtlich drei bis fünf Mitglieder für den Uem.-Dienst benötigt. Zwei davon müssen gut skifahren können und einen längeren Aufstieg mit Fellen nicht scheuen. — Anmeldungen ebenfalls sofort an den Vorstand. Sobald die Anmeldungen vorliegen, werden die weitern Weisungen rechtzeitig erfolgen. Für das Kandahar-Rennen müssen wir wahrscheinlich am Samstag und Sonntag mithelfen. Neben dem Uem.-Einsatz ist noch genügend Zeit, um sich dem Skisport zu widmen.

Sektionssender, Schadau. Wieder jeden Mittwoch ab 2000 Uhr. Der Sektionssender steht allen Mitgliedern, die über die nötigen Morsekenntnisse verfügen, zur Verfügung. Der Sendeleiter ist dankbar, wenn sich möglichst viele Teilnehmer in der Schadau einfinden.

Jahresbeitrag. In den nächsten Tagen wird der Einzahlungsschein zum Versand kommen. Der Kassier ist dankbar, wenn die Einzahlungen möglichst frühzeitig gemacht werden. wt

*

Unsere Hauptversammlung 1955 gehört der Vergangenheit an, und wir möchten hier nur die neue Zusammensetzung des Vorstandes bekanntgeben. Die weitern Beschlüsse werden allen Mitgliedern auf dem Zirkularwege zur Kenntnis gebracht werden.

Präsident: Pi. Hagnauer Gustav; Sekretär: Sdt. Dummermuth Ernst; Kassier: Pi. Sutter Emil; Protokoll: Gfr. Haslebacher El.; Übungsleiter: Herr Oblt. Leuzinger; Verkehrsleiter Fk.: Kpl. Stemmer Meinrad; Bft.-Dienst: FHD Siegfried M.; Beisitzer: Gfr. Berger Walter und Pi. Camenisch Paul.

Die Mitgliederbeiträge konnten wie bisher belassen werden. Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. J. B.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

Generalversammlung. Diese findet am 5. Februar 1955, punkt 1700 Uhr, im Restaurant zur Linde in Weinfelden statt. Die Wichtigkeit der Traktanden erfordert vollzähliges Erscheinen. Kameraden, reserviert euch ein paar Stunden für unsere Sektion!

Mutationen. Adressänderungen, Änderungen im Grad und Einteilung sind immer sofort dem Sekretär, Rolf Järmann, Bischofszell, Friedhofstrasse, zu melden, damit die Lieferung des «Pionier» pünktlich erfolgen kann. Ihr erspart damit dem Sekretär und dem Redaktor des «Pionier» viel unangenehme Arbeit. br

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse:

Militärtechnische Vorbildung:

Kursstunden:	Klasse 1	je Donnerstag, 1915—2045 Uhr
	Klasse 2	je Mittwoch, 1830—2000 Uhr
Kurslokal:	Klasse 1	Evang. Primarschule, Niederuzwil
	Klasse 2	Sendelokal der Sektion, Oberuzwil

Trainingskurs für Aktive. Das Training wird im Rahmen der Morsestunden der militärtechnischen Vorbildung durchgeführt. Die Angehörigen der Fk.Kp. 7 werden speziell zum Besuche der Morsestunde aufgefordert, damit diese gerüstet in den kommenden WK einrücken können.

Sendeübungen. Die Sektionssender «Uzwil» und «Flawil» arbeiten wieder jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr im EVU-Übungsnetz nach neuem Gesamtnetzplan. Der Sektionssender «Lichtensteig» arbeitet jeden zweiten Mittwoch, das heisst in der zweiten und vierten Woche, ebenfalls ab 2000 Uhr im EVU-Übungsnetz. Die Sendeleiter erwarten regen Besuch der Sendeübungen durch die Aktiven.

Sendelokale: Uzwil = Flawilerstrasse, Oberuzwil
Flawil = Turnhalle «Obern Grund», Flawil
Lichtensteig = Kamerad Kopp, Burghalde, Lichtensteig

Verbindungsübung für Jungfunker am 18. Dezember 1954. Als Abschluss der ersten Hälfte der Morsekurse wurde am Samstagnachmittag eine Verbindungsübung organisiert und durchgeführt. Die Übung wurde dabei in den Wettkampf der Pfaderabteilung «Heimat», Uzwil, um den Wanderwimpel eingeflochten. Die Übung verlief trotz des zeitweisen Ausfalls der Netzleitstation (erschöpfte Batterien!) zur Zufriedenheit aller Beteiligten, was uns zeigt, dass mit solchen Veranstaltungen das Interesse für den Uem.-Dienst geweckt werden kann. Hoffen wir, dass damit auch der Nachwuchs für die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung gesichert werden kann.

Vordienstlicher Tg.-Kurs 1954/55. Der im Herbst begonnene Tg.-Kurs für angehende Tg.-Pioniere musste auf Ende 1954 wegen ungenügender Beteiligung und mangels Interesse leider geschlossen werden.

Verbindungsdienst am Jugendskirennen Uzwil 1955. Wegen Schneemangel musste das Jugendskirennen Uzwil 1955, anfänglich am 9. Januar 1955 vorgesehen, verschoben werden, bis die nötige Schneeunterlage vorhanden ist.

Hauptversammlung 1955. Donnerstag, den 3. Februar 1955, 2000 Uhr. Die Traktanden sind allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt worden. Alle Aktiven besuchen die Hauptversammlung und bekunden zusammen mit den ebenfalls eingeladenen Passiv- und Jungmitgliedern die Verbundenheit mit unserer Sektion. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Assemblée générale. Comme la date en est prévue pour le 21 janvier, il ne sera possible d'en donner un compte-rendu que dans le n° de mars.

Sta. HBM. 26. Nous rappelons que les émissions régulières des lundi et vendredi ont recommencé; chacun est invité à faire un entraînement, au moins une fois par mois, à notre local, sis rue Cité-Derrière 2, derrière la cathédrale, côté est.

Cotisation 1955. Comme annoncé dans le n° de janvier du «Pionier» tous les membres sont priés de prendre connaissance, dans le n° de mars, du montant qui aura été fixé par l'assemblée générale du 21 janvier; que celui qui ne désire pas recevoir un remboursement veuille bien verser au compte de chèques II 11718 le dit montant; il recevra, de suite après, sa carte de membre.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

«Tag der Übermittlungstruppen». An der am 13. Januar 1955 stattgefunden Zusammenkunft der Interessenten für den «Tag der Übermittlungstruppen» konnten folgende provisorischen Anmeldungen entgegengenommen werden:

3 Patrouillen für den Patrouillenlauf (davon — man höre und staune — eine komplette FHD-Patrouille — bravo!!)
1 komplette FL-Mannschaft
1 komplette TL-Mannschaft
4 FHD Einzelwettkampf Pi.Z.
2 FHD Einzelwettkampf TZ 43
3 FHD Einzelwettkampf ETK

Dem Initianten für diesen ganz respektablen Erfolg, Fredy Lüthi, sei an dieser Stelle den besten Dank ausgesprochen; desgleichen den oben erwähnten Teilnehmern und den bis jetzt angemeldeten sechs Kampfrichtern für ihren Einsatz.

Lichtbilder-Vortrag über Korea. Gleichzeitig mit dieser Zusammenkunft konnte der Jungfunkerkurs-Leiter, Walter Sprenger, die erfreuliche Mitteilung machen, dass sich Herr Adj. P. Wymann vom Waffenplatz Bülach in verdankenswerter Weise für einen Lichtbildervortrag über seinen Aufenthalt in Korea zur Verfügung gestellt hat. Alle Mitglieder werden mit einem persönlichen Einladungsschreiben zu diesem recht interessanten Vortrag eingeladen; als voraussichtlicher Tag wurde vom Vorstand der 17. Februar 1955 — ein Donnerstag — vorgemerkt. -rest-

Kegelabend. Wir machen die Freunde des Kegelsportes unter unsern Mitgliedern darauf aufmerksam, dass uns die automatische Bahn im Restaurant «Blume», Oberwinterthur, am 3. Februar ab 2000 Uhr zur Verfügung gestellt wird. Bushaltestelle «Station Oberwinterthur». bz

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Unser Unterhaltungsabend im Kreise der UOV-Familie sowie die 17. Hauptversammlung unserer Sektion gehören bei Erscheinen dieser Zeilen der Vergangenheit an. Durch den Rücktritt einiger langjähriger und verdienter Vorstandsmitglieder und deren Ersetzung durch zum Teil jüngere Kräfte wird unser Vorstand ein neues Gesicht erhalten. Was aber bleiben soll, das ist der Geist guter Kameradschaft und des Zusammenhaltens, der bisher in unserer Sektion geherrscht hat. Wir hoffen, im nächsten «Pionier» das gute Gelingen beider Veranstaltungen melden zu können.

Stamm. Jeden Mittwoch ab ca. 2000 Uhr im Hotel «Pilatus», Zug.

Sendebetrieb. HBM15 im neuen Netz mit Lichtensteig und Winterthur jeden Mittwoch ab 2000 Uhr, Funklokal Hotel «Pilatus», III. Stock. Trainingspartner und Gäste sind willkommen.

Tätigkeit:

1. **Anmeldungen** für die Wettkämpfe am «Tag der Übermittlungstruppen» nimmt unser Obmann Fritz Kopp, Letzistr. 4, Zug, entgegen. Bitte, die zugestellten Formulare benützen!
2. **Trainingskurse** werden in nächster Zeit aufgenommen. Bitte befolgt die Einladung zur Teilnahme.
3. **Alarmorganisation** (Katastrophenhilfe). Mitglieder, die sich der innerhalb unserer Sektion zu schaffenden AO zur Verfügung stellen möchten, melden sich schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitglied. FG

Die Uem.-Sektion Zug hat in

HANS BLEIKER

geb. 22. Januar 1931 (Aktivmitglied seit 1951)

einen lieben Kameraden verloren. Er starb nach einem geduldig ertragenen und drei Jahre dauernden Krankenlager am 14. Januar 1955. Einer seiner letzten Gedanken gehörte seinen Freunden der Uem.-Sektion.
Wir werden dem lieben Verstorbenen stets ein gutes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Am 22. Januar fand die 27. Generalversammlung im Hotel «Strohhof» statt. Ein Bericht sowie die Zusammenstellung des Vorstandes folgen im nächsten «Pionier». Ebenfalls im nächsten Heft folgen die Berichte der Skitage in Sattel (23. Januar und 6. Februar 1955).

«Tag der Übermittlungstruppen». Bis Ende Januar musste dem Organisationskomitee die provisorische Teilnehmerzahl angegeben werden. Dies hindert uns aber nicht, nochmals einen Aufruf zu erlassen und alle Mitglieder, welche sich für die Wettkämpfe interessieren, aufzufordern, sich umgehend anzumelden. Bald wird mit dem Training begonnen, und dann sollten die Gruppen und Mannschaften endgültig zusammengestellt werden können. Offiziere und Unteroffiziere, welche nicht am Wettkampf teilnehmen wollen, stellen sich als Kampfrichter und Gehilfen zur Verfügung. Diese Meldungen müssen bis spätestens Montag, den 7. Februar, beim Sekretär I sein, damit sie rechtzeitig weitergeleitet werden können. Als grösste und nächstgelegene Sektion ist es unsere Pflicht, das Hauptkontingent zu stellen.

Stamm. Am ersten Dienstag jedes Monats treffen wir uns im Restaurant «Clipper». Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns Montag, den 14. Februar 1955, um 2015 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof».

Sektionssender. Wir haben unser gesamtes Funkmaterial, das bis heute in der Villa «Sonnegg» in Thalwil gelagert war, in unser neues Funklokal in Horgen transportiert. Wie einige von euch bereits wissen, wird das neue Sendelokal in der ehemaligen Luftschutz-Bunkerzentrale eingerichtet.

Der Raum ist für unsere Zwecke geradezu ideal, nur gilt es im Moment noch das Antennenbauproblem zu bewältigen.

Wir suchen dringend Antennen-Spezialisten, die uns mit technischen Rat- und Vorschlägen helfen können. Es gilt, die Antennenzuführung bei möglichst wenig Energieverlust und unter bester Abstrahlung der Antenne in den Bunker einzuführen. Ein Einführungsrohr mit genügendem Durchmesser ist glücklicherweise in der Bunkerwand vorhanden. Wir bitten alle Kameraden, die uns mit technischen Ratschlägen, Angaben oder andern «bright ideas» helfen wollen, sich sofort an unsern Obmann Theo Wanner zu wenden. Wir sind für jede gute Anregung dankbar.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Hafter). Postcheck VIII 30055

Generalversammlung. Die Mitglieder werden nochmals auf die am 10. Februar stattfindende Generalversammlung aufmerksam gemacht. Programm und Traktanden nach persönlicher Einladung.

Jedes Mitglied will sich sicher über den bevorstehenden «Tag der Übermittlungstruppen 1955» eingehend orientieren, darum erwarten wir einen möglichst vollständigen Aufmarsch.

«Tag der Übermittlungstruppen». Unser Appell zur Mithilfe an der Veranstaltung hat einen erfreulichen Erfolg gezeitigt. Noch fehlen uns aber eine Anzahl Hilfskräfte. Wir erwarten also auch noch *deine* Anmeldung!

Stamm. Donnerstag, den 3. Februar, wie gewohnt gemütlicher Kegelschub im Restaurant «Trotte», Uster.

Mitgliederbewegung. Der bevorstehende «Tag» und die am 10. Februar stattfindende GV sind eine ausgezeichnete Gelegenheit zur Werbung neuer Mitglieder. Ermuntert eure Kameraden, unserem Verbande beizutreten und ladet sie zu einer unserer Veranstaltungen ein. Ha.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. Jakob Keller, Telephondirektion Zürich
Telephon: Geschäft (051) 25 89 00; Privat (051) 28 53 74. Postcheck VII 11345

Beförderungen. Auf Jahresende wurden folgende Kameraden unserer Vereinigung befördert:

zum Major	Hptm.	Spahr Hans
zum Hptm.	Oblt.	Steiner Hans
		Schnyder v. Wartensee Jost
		Meister Hans
		Keller Hermann
		Meuter Fritz
		Braun Hans
zum Oblt.	Lt.	Gamma Adolf
		Eggenberger Heinrich
		Kläy René
zum Lt.	Adj. Stabsekr.	Bosshard Erwin
zum Adj. Uof.	Fw.	Isler Bruno
		Kleinert Fritz
zum Wm.	Kpl.	Schluep Paul

Wir gratulieren den Beförderten kameradschaftlich. Der Vorstand.

DAS BUCH FÜR UNS

Der Überfall am Chongchon. Der Name Marshall ist dem Schweizer Offizier nicht neu, hat doch sein Buch «Soldaten im Feuer» vor kurzem eine lebhafte Diskussion ausgelöst, über Soldatenpsychologie und Soldatenerziehung und in uns allen die Frage aufgeworfen, ob unsere Ausbildung in jeder Beziehung für das Bestehen im Ernstfalle genüge.

Wie um uns die Möglichkeit zu geben, diese Frage noch einmal zu überprüfen und erneut abwägen zu können, ob zwischen dem amerikanischen und dem schweizerischen Soldaten wirklich der oft behauptete Unterschied besteht, schildert Marshall im vorliegenden Band nun taktische Kriegserlebnisse, und zwar so, wie sie ein Teil der amerikanischen Armee im November 1950 in Korea hat erleben müssen. Dabei befolgt er wieder die frühere Methode: Eigene Beobachtung und Befragen der Teilnehmer an den Kämpfen bis hinunter zum einfachen Soldaten. Denn wieder will Marshall nicht in erster Linie ein übersichtliches Bild geben, sondern die Erlebnisse und Eindrücke des einzelnen Kämpfers darstellen.

Im Gegensatz zu seinem ersten deutsch zugänglichen Buch überlässt der Verfasser es aber diesmal hauptsächlich dem Leser, die notwendigen Schlüsse aus seinen lebendigen Schilderungen zu ziehen. Er begnügt sich zumeist mit dem reinen Tatsachenbericht — und fürwahr, dieser ist eindrücklich genug! Eindrücklich für jeden, der hören will und dem die Kriegstüchtigkeit unserer Armee und die beste Verwendung der dafür aufgewendeten Mittel am Herzen liegt. Eindrücklich aber auch für den einzelnen Soldaten, gleichgültig welchen Grades er sei, wenn er sich für den Krieg geistig und körperlich richtig vorbereiten will.

Der Erfolg einer Armee liegt in der Bewährung jedes einzelnen, ist wohl ein Schluss, den man ohne Übertreibung bei der Lektüre des vorliegenden Bandes ziehen muss.

Heldentaten und Versagen werden geschildert, wie sie wirklich vorkamen. Die besondere Art des heutigen Erdkampfes, seine Auflockerung in Einzelkämpfe, selbst wenn sich ganze Armeen gegenüberstehen, verursacht durch das Gelände und die starke Motorisierung der modernen Truppen, wird sehr deutlich.

Dabei ist es ein ganz besonderes Verdienst des Herausgebers und Übersetzers, das Original so zusammengefasst und gekürzt zu haben, dass sich das Ganze ausserordentlich lebendig liest, und die für uns in erster Linie wichtigen Tatsachen deutlich hervortreten. Das Buch ist damit so spannend geworden, dass es dem jungen Soldaten, der Interesse am Dienst hat, kaum noch besonders empfohlen zu werden braucht.

Darüber hinaus bietet es aber noch etwas, was von Marshall vielleicht nicht beabsichtigt war, was aber für uns Schweizer von grösster Bedeutung ist, nämlich den Beweis, dass in geeignetem Gelände und bei geschickter Führung auch eine relativ primitive Armee der «bestausgerüsteten der Welt» schweren Schaden zufügen und sie zum Rückzug zwingen kann. In den ganzen Kämpfen am Chongchon sind von den Chinesen keine Tanks, ja kaum Artillerie eingesetzt worden. (Verlag Huber & Co., Frauenfeld)

VERBANDSABZEICHEN für Funker oder Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

Gesucht

Radioapparate-Monteure
Laboranten

für HF-Prüffeld.

Anmeldungen sind zu richten an:

A.G. Brown, Boveri & Cie., Baden
Abteilung Arbeitereinstellung

Pioniere, Funker, Amateure, Bastler, Reparateure,
verlangt meine **Gratis-Listen** über **Radio-, Schwachstrom-, Elektro-Material, Bausätze, Occasionen usw.**

Elektro-Versand Diserens
Löwenstrasse 30
Zürich 1
Telefon 25 70 77

Radio-Bastler

verlangen Sie Preisliste von
E. Gasser
Postfach
Basel 18